

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

17.11.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Samstag, den 17. November 1917.

Ende:
nach 10 Uhr.

17. Sondervorstellung.

(3. Vorstellung mit Plakmierte für Schüler.)

Die Journalisten.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Freytag.

Spielleiter: Otto Stienscherf.

Personen:

Berg, Oberst außer Diensten	Paul Paschen.
Ida, seine Tochter	Ruth Linke.
Abelheid Muced	Melanie Ermarth.
Senden, Gutsbesitzer	Felix Baumbach.
Professor Oldendorf, Redakteur	Paul Becker.
Conrad Holz, Redakteur	Fritz Herz.
Bellmans, Mitarbeiter	Paul Müller.
Kämpfe, Mitarbeiter	Hans Kraus.
Körner, Mitarbeiter	Hermann Lindemann.
Buchdrucker Heming, Eigentümer	Max Schneider.
Müller, Faktotum	Ludwig Schneider.
Blumenberg, Redakteur	Robert Bürkner.
Schmuck, Mitarbeiter	Paul Gemmecke.
Pfeppbrint, Weinhändler und Wahlmann	Karl Dapper.
Lotte, seine Frau	Marie Genter.
Berta, seine Tochter	Elise Meyer.
Aleinmichel, Bürger und Wahlmann	Hermann Benedict.
Fritz, sein Sohn	Karl Hertenstein.
Justizrat Schwarz	Otto Stienscherf.
Eine fremde Tänzerin	Else Noorman.
Korb, Schreiber vom Gute Abelheids	Hugo Höder.
Karl, Bedienter des Obersten	Oskar Hugelmann.
Ein Kellner	Josef Klauders.
Ein Gast	Josef Gröbinger.

der Zeitung „Union“

der Zeitung „Coriolan“

Reffourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Pause nach dem zweiten Akte (etwa 8 U).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsitze I. Abt. 3. u. usw.

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktag 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ede Kaiser- und Karlsruher / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausshank von Moninger-Bier ♦♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Sapfen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchung

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Die Journalisten.

Die Provinzialhauptstadt steht im Zeichen des Wahl-
kampfes. Die führenden Parteiblätter, der „Coriolan“
als Organ der regierungsfreundlichen Politik und die
liberale „Union“, befehlen sich aufs beftigste zugunsten
ihrer beiden Wahlkandidaten, des alten Oberst Berg
und des jungen Professors Eduard Oldendorf. Da der
Oberst eine in allen Kreisen der Stadt wegen seines
geraden, redlichen Charakters und seiner großen Wohl-
tätigkeit überaus geachtete Persönlichkeit ist, so hat er,
obwohl als Politiker bisher noch niemals hervorgetreten,
gegenüber dem ihm moralisch gleichwertigen, zudem
geistig weit überlegenen, aber noch wenig bekannten
Gelehrten ein entschieden überlegenes Übergewicht. Zwar schätzt
er in diesem den lieben Freund und sieht dessen unver-
hohlene Reigung zu Ida, seiner Tochter, mit Wohl-
gefallen. Jedoch läßt es weder der von den Partei-
freunden mit wenig wählerischen Mitteln aufgestachelte
Ehrgeiz des Obersten, noch die Treue zu der einmal
übernommenen Pflicht bei Oldendorf zu, dem Gegner
im persönlichen Rückfichten und Hoffnungen willen das
Feld zu räumen.

Aus dieser schlimmen Zwangslage erwächst denn auch
die bellagenerwerteste Feindseligkeit, und als endlich
gar wider Erwarten der Professor Sieger im Wahl-
kampf bleibt, weil es der Kriegslit seines Parteifreundes,
des Redakteurs Konrad Volz, gelingt, die Stimmen
des wichtigsten Wahlmannes und seines Anhanges zu
fangen, da droht ein unheilvoller Bruch zwischen Olden-
dorf und dem schwer enttäuschten alten Offizier.

Jedoch kommt es nicht zum Außersten; denn eine
gütige Vorsehung sandte beizeiten in Gestalt des jungen
Landesbeskränkens Adelheid von Rued den rettenden
Engel, der mit hellem Frauenverstand und zartesten
Händen die Wogen der politischen Leidenschaften zu
glätten versteht. Kurz entschlossen ergreift Adelheid die
sich gerade bietende Gelegenheit und erwirbt durch Kauf
die Zeitung „Union“, die mit so viel Geist und Gewandt-
heit jener feste Herr Dr. Konrad Volz leitet. Ihm, der
der Jugendgeißel in allen Stürmen seines bewegten
Journalistenbaseins die Jünglingsliebe treu bewahrt hat,
überträgt sie das Eigentumsrecht an der Zeitung, und er
fügt sich ohne Widerrede dem Geschick, das den Trohigen,
Abermütigen unversehens in Rosenketten legt.

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Pelzartikeln,
allen Arten Pelzstoffen, Pelzreuzerien,
Seiden, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen,
Handtüchern, Strümpfen, Strawatten, Sport-
sachen usw. — **Blusen, Unterröcke,**
Gummi-Liegen, Korsetts, Strampfband,
Händchenband u. 1 a Qualitäten vorrätig.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloß & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gez. 1861
Altes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater



Goldschmiedewerkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENNOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub

Kürschner-Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.